

I. Anmeldung

TOP:

Verkehrsausschuss Sitzungsdatum 03.07.2014 öffentlich

Betreff:

Sicheres Radfahren: Verbesserung der Radwegeführung am Friedrich-Ebert-Platz
hier: Antrag der FDP-Stadtratsgruppe vom 13.01.2014

Anlagen:

- Antrag der FDP-Stadtratsgruppe vom 13.01.2014

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Die FDP hat mit Antrag vom 13.01.2014 beantragt, dass die Radwegeführung am Friedrich-Ebert-Platz geändert werde. Der Fußweg entlang des Archivparks solle in einen Fußgängerbereich und einen Fahrradbereich aufgeteilt werden. Begründet wird der Antrag damit, dass es auf dem Fahrradweg immer wieder zu sehr kritischen Situationen käme.

Nach eingehender Prüfung kann festgestellt werden, dass sich viele Radfahrende wegen des nicht durchgehenden Radwegeangebots auf der Bucher Straße Richtung Norden gefährdet fühlen und auf den Gehweg im Archivpark ausweichen.

Um auch für unsichere Verkehrsteilnehmer ein Angebot zu schaffen, wird der parallel zur Bucher Straße verlaufende Gehweg im Archivpark für den Radverkehr freigegeben. Dieser Weg ist ca. 3,00 m breit, so dass ein Miteinander auf diesem Weg möglich ist. Bei dieser Regelung müssen Radfahrende auf den Fußgängerverkehr Rücksicht nehmen und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Eine Trennung der Verkehrsarten, die zu erhöhter Geschwindigkeit des Radverkehrs führen würde, wird im Fall des Archivparks nicht befürwortet.

Im südlichen Bereich des Friedrich-Ebert-Platzes queren Zufußgehende regelmäßig die Bucher Straße abseits der vorhandenen Quermöglichkeiten. Dort ist es zuletzt zu einem schweren Unfall gekommen. Die Verwaltung wird Maßnahmen prüfen, die das Queren an dieser Stelle unterbinden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja**

☐ **Noch offen, weil**

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Stellendeckung vorhanden

☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Haushaltsmittel vorhanden

☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐ **SÖR**

☒ **VB**

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4960)